

Newsletter Curlingteam Schaffhausen – St.Gallen



Am vergangenen Wochenende spielten wir die erste Finalrunde der A-Liga Schweizermeisterschaft. Diese fand wie bereits im vergangenen Jahr wiederum in Thun statt. Die besten vier Teams würden dann die Medaillenspiele erreichen.

Zu Beginn spielten wir gegen das Team St. Gallen-Flims-Baden mit Skip Elodie Jerger. In diesem Spiel verfolgten wir eine sehr offensive Taktik, die uns schlussendlich zu einem Sieg von 6:4 verhalf. Somit war der Start in unser Wochenende geglückt. Am selben Abend mussten wir jedoch auch noch eine Niederlage gegen ein stark spielendes Team Limmattal-Wetzikon hinnehmen.

Am Samstag folgte das Spiel gegen Bern-Thun. Wir hatten etwas Startschwierigkeiten. Zudem stürzte Laura beim Wischen auf das Eis und konnte nicht mehr weiterspielen. Vermutlich liess deshalb auch unsere Konzentration etwas nach. Somit endete das Spiel mit 4:9 und wir mussten dem Gegner zum Sieg gratulieren. Nach dem Spiel machten wir noch einen Abstecher in die Notaufnahme um Lauras Knie untersuchen zu lassen, ehe wir am Abend noch zu dritt gegen das Team Basel-Wetzikon antraten. Das Spiel war sehr gut, doch leider brachte die Skipin einen wunderschönen Runback über zwei Steine und konnte gleich fünf Steine schreiben. Danach wurde das Spiel deutlich schwieriger, auch hier gelang uns leider keine Kehrtwende und wir mussten uns auch in diesem Spiel geschlagen geben. Laura geht es den Umständen entsprechend gut, sie hat lediglich ein geprelltes Knie. Und darf nun etwas mit Krücken durch die Welt ziehen. Am Sonntag ging es im letzten Spiel gegen das Team Morges-Oberwallis mit Skip Mathilde Rossi. Um die Finalrunden noch erreichen zu können müsste noch vieles zusammenpassen. Alle Spiele müssten in die richtige Richtung gelenkt werden, um die Medaillenspiele doch noch zu erreichen. Doch all unsere Bemühungen um den letzten Sieg nützten nichts, und so endete auch dieses Spiel zu unseren Ungunsten. Damit war klar, dass wir die Schweizermeisterschaft auf dem sechsten Schlussrang beenden. Leider haben wir unser Ziel für diese Saison nicht erreicht. Trotzdem können wir stolz auf unsere Leistung sein.

Am Ende der Saison möchten wir uns nochmals recht herzlich für eure grosszügige Unterstützung bedanken. Wir hoffen auch nächste Saison wieder auf euch zählen zu dürfen. Nun wünschen wir euch eine schöne Sommerpause und bis ganz bald wieder auf oder neben dem Eis.



A. von Arx
J. Lengweiler
L. Helg-Grüninger
L. Blättler

